



UNIVERSIMED Network Center

- Der Verlag
- Pharmanews
- Arztservice
- Kontakt
- Home

LOGIN

Networks

- Dermatologie
- Diabetologie
- Gynäkologie
- Infektiologie
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurologie
- Onkologie
- Orthopädie
- Pädiatrie
- Phytoforum
- Psychiatrie
- Urologie

DERMATOLOGIE

- [Kongresskalender 2002](#) [Kongresskalender 2003](#)
- [Fachgesellschaften](#) ➤ [Jatros Dermatologie](#)

Varikositas: transluminierte Miniphlebektomie

Bei ausgedehnter Seitenastvarikositas bringt die Technik der transluminierten Miniphlebektomie durch die Visualisierung der Venengeflechte eindeutige Vorteile: die Anzahl der Miniinzisionen sowie die Operationszeiten lassen sich deutlich verringern. Dr. A. Flor von der Chirurgischen Abteilung des SMZ Floridsdorf wird die transluminierte Miniphlebektomie (TMP) am diesjährigen Kongress des American College of Phlebology in Fort Lauderdale, Florida, präsentieren.

Technik nach Varady

Die minichirurgische Seitenastexstirpation in der Technik nach Varady gilt als ein schonendes und kosmetisch anspruchsvolles Verfahren. Die Eingriffe können oft in lokaler Betäubung und ambulant durchgeführt werden, eine Wiederaufnahme der Alltagsaktivitäten ist meistens noch am selben Tag möglich. Wichtigstes Instrumentarium bei diesem Eingriff ist das Varadyhäkchen. Über Inzisionen von 2–4 mm im Abstand von 4–8 cm kann, nach vorangegangener Dissektion mit der Spatel, die Vene mit dem Häkchen geborgen werden. Aufgrund des geringen technischen Aufwandes und der geringen Fixkosten eignet sich die minichirurgische Seitenastexstirpation in der Technik nach Varady vorzüglich für den Arzt in der Praxis. Im Krankenhaus soll diese Technik als Ergänzung zu Crossektomie und Stripping gesehen werden, wie auch Prof. Varady aus Frankfurt am Main meint, „Crossektomie und Stripping in ausgewählten Fällen, Minichirurgie immer“. Als Chirurgen in einem öffentlichen Krankenhaus sind wir jedoch täglich mit ausgedehntesten Formen der Varikositas konfrontiert. Es zeigte sich nach Einführung der minichirurgischen Seitenastexstirpation, dass zwar postoperative Aufenthaltsdauer und postoperativer Schmerzmittelverbrauch abnahmen, die Operationsdauer aber meistens verlängert ist. In der Hand des ungeübten Operateurs schafft das blinde Vorgehen Schwierigkeiten, das Varadyhäkchen wird oft wie ein Klappmesser verwendet, es sind meistens mehrere Versuche nötig die Vene zu bergen mit dementsprechender Verlängerung der Operationsdauer und vermehrtem postoperativem Schmerz.



transluminierte Miniphlebektomie

Indik
Knie-
oper
30. N
14:00
>> jet



Werbe
N

ABOBE

Pt

Jatros |
5/2002
Cover-S
Spaltun

Jatros |